

TEXTERSTELLUNG FÜR DIE ÜBERSETZUNG: CHECKLISTE FÜR EDITOREN

Wenn Sie neuen, global neutralen Content für eine globale Zielgruppe erstellen, sollten Sie ihn anhand der folgenden Kriterien verifizieren, bevor Sie den Content veröffentlichen oder übersetzen lassen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Ihre Botschaft missverstanden oder falsch übersetzt wird.

1 SIND DIE SÄTZE KURZ UND PRÄGNANT?

Um das Verständnis und die Übersetzung zu erleichtern, sollten die Sätze aus maximal fünfzehn bis zwanzig Wörtern bestehen.

2 WURDE – WANN IMMER MÖGLICH – DIE STANDARDWORTFOLGE DER BETREFFENDEN SPRACHE VERWENDET?

Der Satzaufbau sollte Subjekt, Verb und Objekt mit zugehörigen Modifikatoren lauten. Achten Sie beim Korrekturlesen auf Grammatik und Zeichensetzung: Tippfehler beeinträchtigen die Vertrauenswürdigkeit und können auf die Übersetzungen einwirken.

3 KÖNNEN LANGE SUBSTANTIVKETTEN AUFGETEILT WERDEN?

Solche Ketten können im Englischen verwirren und zu Fehlinterpretationen oder Übersetzungen mit englischer Satzstruktur führen. Nutzen Sie z. B. statt „The computer monitor sun glare“ besser „The sun glare on the computer monitor“.

4 VERWENDEN SIE KONSISTENT DENSELBEN BEGRIFF FÜR EIN BESTIMMTES KONZEPT?

Synonyme beeinträchtigen die Klarheit und die Effizienz von Translation Memories, was zu höheren Übersetzungskosten und längeren Bearbeitungszeiten führt.

5 HABEN SIE HUMORISTISCHE WENDUNGEN VERMIEDEN?

Sie lassen sich nur selten angemessen übersetzen. Was in einer Kultur lustig ist, kann in einer anderen beleidigend sein.

6 SIND DATEN, ZEITEN UND MASSE EINDEUTIG?

Sind Umrechnungen vorzunehmen? Gibt das Datum 7/9/2025 einen Tag im Juli oder im September an? Styleguides sollten die Handhabung von Zahlen, Maßen, Zeitangaben, Telefonnummern, Währungen usw. festlegen. Schaffen Sie Konsistenz.

7 HABEN SIE RELATIVPRONOMEN WIE „DAS“ UND „WELCHES“ VERWENDET?

Sie sind nicht notwendig, können aber das Verständnis verbessern. „Die Software, die er lizenziert hat, läuft morgen ab“ ist klarer als „Seine lizenzierte Software läuft morgen ab“.

8 IST DER TEXT IM AKTIV VERFASST?

Das Aktiv ist direkter, besser verständlich und leichter zu übersetzen. Suchen Sie nach Wörtern wie „sein“ und „werden“, die auf Passivkonstruktionen hindeuten können.

9 HABEN SIE PARTIKELVERBEN DURCH EIN-WORT-ALTERNATIVEN ERSETZT?

Englische Partikelverben wie „put down“ oder „put off“ haben eine ganz spezielle Bedeutung und können die Übersetzung erschweren. Verwenden Sie Alternativen wie „place“ für „put down“ und „procrastinate“ für „put off“.

10 HABEN SIE IDIOME GELÖSCHT?

Die meisten Idiome lassen sich nicht direkt übersetzen. Die französische Redewendung „les carottes sont cuites“ bedeutet z. B. wörtlich übersetzt „die Karotten sind gekocht“. Angemessen wäre hier: „Vorbei ist vorbei“ oder „Was geschehen ist, ist geschehen“. Idiome können jedoch je nach Kontext leicht unterschiedliche Bedeutungen haben. Vermeiden Sie also Verwirrung und entfernen Sie sie aus dem Text.

JETZT LOSLEGEN

Kontaktieren Sie uns, um von Lionbridge-Services zu profitieren, und lernen Sie unsere umfangreichen Content- und Sprachangebote für umfassende Contentlösungen kennen.